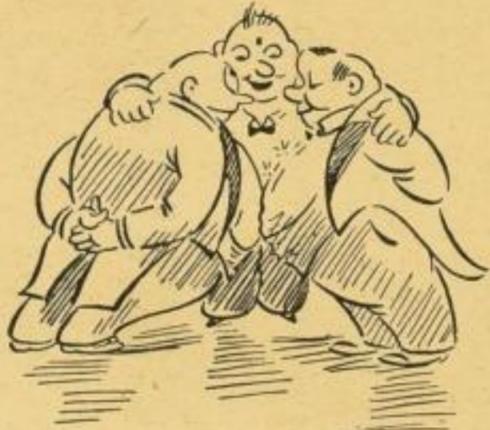


Fliegende Blätter

Das künstlerische Witzblatt der deutschen Familie

„Immer wieder staunt man von neuem über die Fülle und Schönheit des Gebotenen und über die reiche Abwechslung, die bei aller Treue vor einer gepflegten Tradition, von Heft zu Heft zu erkennen ist.“ (Machener Anzeiger 6. Okt. 1936)

*
Ich bitte um nachdrücklichen Einsatz für den am 1. Januar 1938 beginnenden 94. Jahrgang



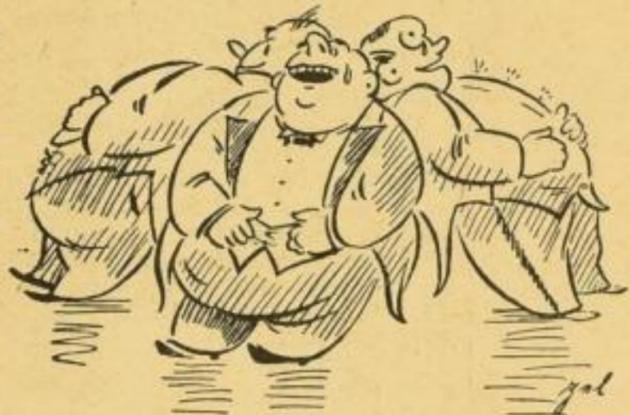
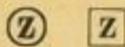
Der gute Witz I

Zum Verkauf vom Ladentisch empfehle ich zugleich die

Probepände der fliegenden Blätter.

Etwas zum „Mitnehmen“ für jedermann.

Näheres in den Bestellzetteln



Der gute Witz II

Dezember 1937

Verlag „fliegende Blätter“ München

J. f. Schreiber

Neue Deckblätter zur Tafel

Uniform des Deutschen Heeres

Tafel 1 und 2

In etwa 14 Tagen erscheinen die Deckblätter 14 bis 30 zu obengenannter Uniformtafel und werden u. a. enthalten:

Großer Gesellschaftsanzug (General) / Bluse mit Vorstößen in der Waffenfarbe (Oberst) / Mantel mit Feldbinde für Generale (Paradeanzug) / Feldbinde für Offiziere / Eine Reihe neuer Achselstücke / Das Abzeichen für Fallschirmschützen und Erinnerungstroddelein.

Größe des Deckblattes (Siebenfarbendruck) 50:70 cm



Ladenpreis RM 1.20

Wehrmachtvorzugspreis RM 0.80
(dazu Postgeld und Rolle!)

Diejenigen Buchhändler, welche feinerzeit die Uniformtafel des Heeres 1 und 2 bezogen haben, erhalten automatisch die vollständige Anzahl Deckblatt 14 bis 30 nachgeliefert, falls sie uns nicht bis zum 20. 12. 37 anderweitige Mitteilung zugehen lassen.

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35